

Editorial

Wenn Sie dieses Editorial lesen, dann haben wir schon etwas erreicht - Sie zumindest ein klein wenig neugierig gemacht und auf diese neue Webseite (<http://www.bwpat.de>) geführt!

Was ist *bwpat*, für wen ist *bwpat* gedacht, und was erwartet Sie in der ersten Ausgabe?

bwpat ist ein interaktives Medium, das es in dieser Form für diese Zielgruppe noch nicht gegeben hat und durch das innerhalb der Berufs- und Wirtschaftspädagogik die Kommunikation via Internet gefördert werden soll.

In diesem Sinne ist *bwpat*

eine Fachzeitschrift,

- in der Beiträge aus Theorie und Praxis der Berufs- und Wirtschaftspädagogik publiziert werden,
- die aktuelle Schwerpunktthemen aufgreift und aus unterschiedlichen Perspektiven präsentiert und zur Diskussion anbietet,
- die sich an Forschende, Lehrende, Praktizierende und Studierende richtet und diese dazu auffordert sich inhaltlich auszutauschen,
- und die nicht in Konkurrenz zu anderen Zeitschriften gehen will, sondern diese vielmehr ergänzen und erweitern;

ein Diskussionsforum,

- das den Lesern die Möglichkeit bietet, sich in die Diskussion einzumischen, die jeweiligen Themen bzw. einzelnen Beiträge zu jeder Zeit durch eigene begründete Positionen zu ergänzen, zu relativieren, zu veranschaulichen etc.,
- das den zeitlich unbegrenzten, an Statements zunehmenden Austausch transparent und permanent verfügbar macht,
- Neuensteigenden ein Bild über Entwicklung und Stand von Diskussionen zu bestimmten berufs- und wirtschaftspädagogischen Themen- und Fragestellungen verschafft;

ein interaktives Informationsmedium,

- das über Neuigkeiten aus der Berufs- und Wirtschaftspädagogik informiert, wie über Publikationen, Veranstaltungen, Neues aus der Sektion BWP der DGfE, aus den Hochschulen, der Berufsbildungspolitik o.ä.,
- das den Leserkreis dazu auffordert, selbst Wissenswertes mitzuteilen. Fragen zu stellen. Probleme aufzuwerfen.

Vorschläge zu machen,

· das hierüber Kooperationen und Kommunikationen anbahnt.

bwp@ wird zweimal jährlich erscheinen, allerdings wird sich das eigentlich Interessante zwischen diesen Terminen abspielen! Wir wollen die Diskussion schüren, moderieren, kommentieren - aber keineswegs alleine führen. Und wir stehen als Anlaufstelle und Umschlagplatz für all jene Informationen zur Verfügung, die für Sie interessant und wichtig sein könnten.

Die Leser, die Besucher dieser Homepage, die Berufs- und Wirtschaftspädagogen, die Community - oder wie auch immer wir diesen noch so unscharf umrissenen Kreis all derer, die wir erreichen wollen, nennen - SIE sind es, die hier aktiv und interaktiv werden sollen und gemeinsam mit uns die Richtung und die Inhalte vorgeben werden.

Regelmäßig alle vier Wochen werden wir Sie mit einem Newsletter auf dem Laufenden halten - wenn Sie den bekommen wollen, können Sie ihn gleich [online abonnieren](#).

Die jeweiligen Schwerpunktthemen werden ab dem Erscheinen der aktuellen Ausgabe angekündigt - auch hier können Sie uns wieder aktiv Vorschläge für Beiträge machen.

Den thematischen Anfang bildet die während der letzten drei Jahre verstärkt aufgeworfene Frage nach der Zukunft und Gestaltung der Ausbildung von Berufsschullehrern. Den Input für die Diskussion liefern die Beiträge von *Rolf Dubs* (St. Gallen), *Wilfried Schneider* (Wien), *Tade Tramm* (Hamburg) und *Reinhold Nickolaus* (Hannover). Den Autoren wollen wir an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich dafür danken, dass sie bei unserer manchmal eher "unkonventionellen" und interaktiven Arbeitsweise weder Geduld noch Humor verloren und so erst das Erscheinen dieser ersten Ausgabe ermöglicht haben. In der nächsten Ausgabe, die im Frühjahr 2002 erscheint, wird es um das Thema "Lernen in Netzen" gehen.

Viel Spaß beim Surfen und Lesen - wir sind schon gespannt auf Ihre Reaktionen!

Für die Herausgeber
Karin Büchter & Franz Gramlinger

PS: Schicken Sie doch diesen Link (<http://www.bwpat.de>) auch weiter an andere möglicherweise Interessierte!